

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 5 (1898)

Heft: 17

Artikel: Schulabsenzen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Sept. 1898.

№ 17.

5. Jahrgang.

Dekaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hikirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stözel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, St. St. Gallen; die Herren Reallehrer Joh. Gschwend, Altstätten, St. St. Gallen, und Cl. Frei, zum Storchen in Einsiedeln. — Einsiedlungen und Zinsrate sind an letzteren, als den Chef-Dekaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Zinsrate werden die 1gesparte Petitzeile oder deren Raum mit 50 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Schulsäbsenzen.

Von B.

Lehrers Pfad zu beider Seit'
Hat Dorngeheg' zu Grenzen,
Doch ein wahres Dorngestrüpp —
Die große Zahl Absenzen.

Fritz und Franz sie haben je
An Kopf und Beben Schmerzen;
O wie grausam wär' es, nähm's
Der Lehrer nicht zu Herzen!

Müllers Anton ist nicht da;
Ihn hat des Nachts gestochen
Eine Mück'. O schreibt doch:
Absenz bleibt ungerochen.

Der da hat nicht Schuh' und Strümpf';
Der Vater sei verschuldet.
Wegen Maul- und Klanenseuch'
Gabetli sei entschuldet.

Weiers Albertina sei
Entschuldiget betrachtet;
Haben ja Familienfest:
Die große Sau geschlachtet.

Schneegestöber, Regenguss,
Dabei noch weite Pfade;
Dann Besuche hin und her
Verwandter aller Grade.

Johanns Platz ist wieder leer;
Er muß beim Nachbar heuen.
Wenn der Lehrer krumm es nimmt,
So wird es ihn gereuen.

Bähnewackeln, Hustenreiz,
Entzündung, Seitenstiche,
Nasenbluten, Ohrgebraus —
Wie hagelt es da Striche!

Huber's Rosa schwimmt im Glück;
Die Bas' ist angekommen.
Schreibt ihr doch ins große Heft:
Entschuldigt angenommen.

Nirgends ist des Lehrers Haupt
Auf Rosen nur gebettet:
Dies ist nicht der kleinste Doru —
Es sei darauf gewettet.